

Übersicht der Hoch- und Strassenbauten im Canton Zürich, in den Jahren 1838 und 1839

Autor(en): **Pestalozzi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift über das gesamte Bauwesen**

Band (Jahr): **4 (1840)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-2388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Übersicht

der Hoch- und Straßenbauten im Canton Zürich, in den Jahren 1838 und 1839.

A. Hochbauten.

In den Jahren 1838 und 1839 wurden als neue Gebäude in die Register der Brandversicherung eingetragen, und als abgegangene Gebäude aus den Registern gestrichen:

Bezirke.		Neu angenommene Gebäude.		Abgetragene Gebäude.	
		Anzahl.		Anzahl.	
1.	In dem Bezirk Zürich, in der Stadt im Bezirk	70 286		59 62	
			356		121
2.	= = = Affoltern		64		22
3.	= = = Horgen		148		47
4.	= = = Meilen		103		40
5.	= = = Hinweil		145		47
6.	= = = Uster		87		17
7.	= = = Pfäffikon		97		48
8.	= = = Winterthur, in der Stadt im Bezirk	48 107		22 41	
			155		63
9.	= = = Andelfingen		65		23
10.	= = = Bülach		72		22
11.	= = = Regensberg		34		15
	Anzahl der neu errichteten Gebäude		1326		
	Anzahl der abgetragenen Gebäude				465

Der Affecuranzwerth der neuen Gebäude beträgt	Franken 4,718,144
derjenige der abgetragenen Gebäude	875,232
also wirkliche Vermehrung	Franken 3,842,912

Unter den neu errichteten Gebäuden befinden sich:

Öffentliche Gebäude: Kornhalle, botanischer Garten, Zeughaus, Postgebäude, Kirche in Neumünster und eine Menge Schulhäuser; ferner 8 Baumwollenspinnereien, 1 Bierbrauerei, 6 Blaufärbereien, 2 Bleichen, 1 Cattundruckerei, 1 Dampfmaschinengebäude, 3 Gerbereien, 3 Gießereien, 1 Loh-

mühle, 2 mechanische Werkstätten, 5 Mühlen, 1 Rothfärberei, 2 Reiben, 2 Seidenwebereien, 2 Seidenfärbereien, 1 Seifensiederei, 3 Schleifmühlen, 4 Sägmühlen, 2 Schönfärbereien, 1 Wollenspinnerei, 2 Walkmühlen, 3 Tröcknerthürme.

Unter den abgetragenen Gebäuden befanden sich:

5 Baumwollenspinnereien, 2 Bleichen, 2 Gattundruckereien, 1 chemisches Laboratorium, 2 Mühlen, 3 Reiben, 2 Rothfärbereien, 1 Schönfärberei, 3 Sägmühlen, 3 Tröcknerthürme, 2 Walkmühlen.

B. Straßenbauten.

In fortgesetzter Ausführung des im Jahr 1833 beschlossenen Straßensystems wurden in den Jahren 1838 und 1839 folgende Straßenbauten unternommen:

Nro.		Anzahl der Arbeitsstellen.	Verwendete Summen in Franken.
Auf Straßen erster Classe.			
1.	Von Schlieren gegen Bremgarten, in der Abtheilung von Niederudorf bis Hohlenstraf, 8635'	1	21,125
2.	Von Eglisau über den Hüntwangerberg an die badische Grenze, in den Abtheilungen durch den Wald 3250', vom Wald bis an den Berg 4200', über den Berg bis an die Grenze 11,300'	3	40,322
3.	Von Zürich über den Zürichberg gegen Winterthur, auf der 12882' betragenden Abtheilung	1	33,361
4.	Von Winterthur über Andelfingen nach Feuerthalen, auf den Abtheilungen durch den Hettlinger Wald 4850', durch das Dorf Hettlingen, im Gemeindbann Henggart, durch das Dorf Groß-Andelfingen, zwischen Örlingen und Benken 11600', zwischen Benken und Uhwiesen 7236', durch die Uhwieser Reben 1600', vom Rebhof bis zum Kühleenthal 4250', vom Kühleenthal bis Feuerthalen 7250' und durch das Dorf Feuerthalen	10	138,487
Auf Straßen zweiter Classe.			
1.	Von Zürich nach Feldbach, am rechten Ufer des Zürichsee's. Auf den Arbeitsstellen von Zürich bis Tiefenbrunnen 5668', vom Tiefenbrunnen bis Rüfnacht 15612' und von Rüfnacht bis Erlenbach 7315'	3	98,914
2.	Von Schwamendingen über Uster nach Hinweil. Der Bau der Brücke über die Glatt bei Dübendorf, dann auf den Arbeitsstrecken von Hegnau bis nach Uster 13864', von oberhalb Uster durch das Nathal bis Flos 13000', von Flos nach Oberwegikon 5251', von Flos nach Unterwegikon 5016'	5	58,819
	Übertrag		391,028

Nro.		Anzahl der Arbeits- stellen.	Verwendete Summen in Franken.
	Übertrag		391,028
3.	Von Hegnau nach Fehraltorf. Auf den Abtheilungen von Volketschweil bis Gutenschweil 3550', von Gutenschweil bis Rütimwald 4850' und vom Rütimwald bis Fehraltorf 3785'	3	34,433
4.	Straße durch das Kempthal. Straßenanlage im Dorf Fehraltorf 1078', Vollendung des Baues von Pfäffikon nach Auslikon 13160', Bau der Brücke über die Kempt in Kempten	3	8,588
5.	Straße durch das Töfthal. Vollendung der Anlagen bei Turbenthal und Bau zweier Bachbrücken, Bauten von Turbenthal bis an die Töfz 2025', von Lenzen gegen Schmidtenbach 8750', von Schmidtenbach bis Oberhof 5085'	4	39,138
6.	Von Feuerthalen nach Gysenhard. Bau der Strecke von der Grenze bei Schlatt über Truttikon und Gysenhard 4850'	1	4,586
7.	Von Winterthur nach Weiach. Vollendung der Anlage von Winterthur bis Wülflingen, Bau von Wülflingen bis Hard 6100', Brücke über die Töfz nebst Flusscorrection, Strecken von Pfungen bis Kohlschwärze 6655' und über die Kohlschwärze 5600'	5	66,866
8.	Von Zürich über Dielstorf nach Murzeln. Vollendung der Anlage von Unterstraf bis Affoltern, Bau von Affoltern bis Ablikon 13100' und von Ablikon über den Schwentelberg nach Dielstorf 13900'	3	47,579
9.	Von Zürich nach Richterscheil, am linken Ufer des Zürichsee's auf den Abtheilungen von Bollishofen bis Rüschtikon 14450', Vollendung von Rüschtikon bis Thalweil 5725', von Thalweil bis Horgen 14715' und im Dorf Wädenschweil	4	103,699
10.	Verbindung der vorbemerkten Straße mit der Sihlbrücke, auf der 8500 Fuß betragenden Abtheilung von Kellen bei Hirzel, bis an die Sihlbrücke	1	22,822
11.	Von Illnau über Uster nach Otweil und Männedorf. Bau der Brücke über die Kempt zu Unterillnau, Anlage der Straße durch dieses Dorf und Vollendung des Baues von Illnau über Gutenschweil bis nahe an Uster von 15400'	2	11,448
12.	Von Bauma über Bezikon nach Otweil und Stäfa. Bau von Bauma bis Neuthal 3318' mit 3 Bachbrücken. Vollendung der Strecke von Neuthal nach Bärentschweil von 8300' und Bau der Abtheilung Binzikon bis Stäfner Berg 8530'	3	32,156
	Übertrag		762,343

Nro.		Anzahl der Arbeitsstellen.	Verwendete Summen in Franken.
	Übertrag		762,343
13.	Strasse über den Albis und deren Verzweigungen nach Kappel und Knonau auf folgenden Abtheilungen:		
	Bon Unterhalb bis Müllers Güter, Nordabhang	5891'	
	Bon da über die Höhe bis an die Sennhütte	4666'	
	Bon der Sennhütte bis Niedmatt, Südabhang	5000'	
	Bon Niedmatt bis Schonau gegen Knonau	8750'	
	Bon Niedmatt bis Heisch gegen Kappel	7068'	
		5	49,826
	Betrag der in den Jahren 1838 und 1839 auf neue Strassenanlagen verwendeten Summen		Frkn. 812,169
	Unter diesen Ausgaben sind begriffen:		
	für Bodenanlauf	Frkn. 282398,	
	für sämtliches Mauerwerk, Brücken und Abzüge	" 211125,	
	für Erdarbeiten, Fundamentirung und Befestigung der Strassen	" 318646,	
	Summa wie oben	Frkn. 812169,	
	welche auf 17 Strassenzügen und 57 verschiedenen Arbeitsstellen verwendet wurden.		

Die Gemeinden, durch deren Bann die Strassen führen, leisten den Transport sämtlicher Materialien für den Mauer- und Brückenbau, für die Fundirung und erste Befestigung der Strassen.

Die Anordnung und Leitung dieser Strassenbauten besorgten die Strasseninspectoren Pestalozzi von Zürich und Merian von Basel, nebst den ihnen zugetheilt gewesenen vier Kreisingenieurs, Diezinger von Wädenschweil, von Sulzer-Wart von Winterthur, Paur von Zürich und Schwyzer von Luzern.

Außer den angeführten Bauten auf Strassen erster und zweiter Classe, wurde noch ausschließlich von den Gemeinden eine große Anzahl Strassen dritter Classe angelegt, und für Bodenerwerbungen und wichtigere Mauerbauten von Seite des Staats ein Beitrag von Frkn. 38,335 geleistet.

Pestalozzi, Strasseninspector.